

## NIEDERSCHRIFT

### über die 3. Sitzung des Bauausschusses (Öffentlicher Teil)

**Datum:** Donnerstag, 13.11.2014  
**Ort:** Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47  
**Beginn:** 18:30 Uhr  
**Ende** 19:46 Uhr

#### Anwesenheitsliste:

##### Mitglied

Herr Volker Bräunsdorf  
Herr Günter Eckoldt  
Herr Reno König  
Herr Wolfgang Neumann  
Herr Thomas Richter  
Herr Michael Schürer  
Frau Silke Stelzner  
Herr Mirko Tillack  
Herr Thomas Winkler  
Herr Steffen Wolf

##### Verwaltung

Frau Marion Franz  
Herr Olaf Holthaus  
Herr Uwe Lässig  
Frau Katrin Steinke

Vertretung für Herrn Opitz  
Vertretung für Herrn Pautzsch

##### Schritfführer

Frau Maria Haufe  
Vertretung für Frau Ulbrich

#### Abwesend:

##### Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz  
dienstlich verhindert

##### Mitglied

Herr Ralf Lamprecht  
privat verhindert

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1. Eröffnung der Sitzung**

Frau Franz eröffnete die Sitzung des Bauausschusses. Sie begrüßte die anwesenden Mitglieder sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und Gäste.

Anschließend stellte Frau Franz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 9 (von 12) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern fest.

Eine Befangenheit von Stadträten wurde nicht festgestellt oder angezeigt.

Für die Mitzeichnung der Niederschrift wurden durch die stellvertretende Vorsitzende nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herr Stadtrat Tillack
- Herr Stadtrat Wolf

### **TOP 2. Umbau des Mehrfamilienhauses Kurt-Fehrmann-Straße 2-16 durch Teilrückbau, Aufzugsanbau, Balkonanbau und Neubau von Carports Stellungnahme der Gemeinde 136/2014**

→ Herr Stadtrat Richter ab 18:33 Uhr anwesend (10)

Zu diesem Tagesordnungspunkt stellte Frau Franz die Befangenheit des Herrn Stadtrat Richter als Mitglied des Aufsichtsrates der WGE fest. Herr Stadtrat Herr Richter nahm an der Abstimmung nicht teil.

Herr Stadtrat Schürer fragte nach der geplanten Anzahl der Wohneinheiten und ob es Ähnlichkeiten zur Emil-Schemmel-Str. gibt. Herr Holthaus antwortete, dass es zur Anzahl der Wohneinheiten keine Angaben gibt und wirklich nur eine Ähnlichkeit zur Emil-Schemmel-Str. vorliegt.

#### Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, dem Antrag auf Baugenehmigung nach § 64 Sächsische Bauordnung (SächsBO) zum

Umbau eines Mehrfamilienhauses durch Teilrückbau, Aufzugsanbau, Balkonanbau und Carportneubau;  
Kurt-Fehrmann-Straße 2-16, 01809 Heidenau;  
Flurstück Nr. 534/10;  
Gemarkung Mügeln;

das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) sowie § 69 Abs. 1 SächsBO zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	9
JA-Stimmen	9
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

mehrheitlich zugestimmt

**TOP 3. Kanal- und Straßenbau Geschwister-Scholl-Straße 137/2014  
Nachtragsvereinbarungen**

Frau Franz informierte über die notwendigen Nachträge 1 bis 3 und dass die Gesamtsumme aller 3 Nachträge zur Beschlussfassung kommt.

Herr Stadtrat Bräunsdorf fragte nach, woher die gefundenen Spundwände sind, worauf Frau Franz erklärte, dass diese vom Bau der Pirnaer Straße stammen. Herr Stadtrat Wolf wollte wissen, zu welchem Zeitpunkt die Begehung des Saales stattgefunden hat. Frau Franz erklärte, dass der Mieter die Baufirma informierte, danach die Begehung stattgefunden hat, aus welcher anschließend die Sperrung des Saales resultierte.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, die Nachträge 1 bis 3 der ARGE Geschwister-Scholl-Straße (Heinrich Lauber GmbH & Co.KG und STRABAG AG, Direktion Sachsen) in Höhe von 60.366,93 € (inkl. 2 % Nachlass 59.159,59 €) vom 07.10.2014 zu bestätigen und zu vereinbaren.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	10
JA-Stimmen	9
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	1

mehrheitlich zugestimmt

**TOP 4. Informationen, Anfragen und Anträge**

A) Projekt Christuskirche:

Frau Steinke und Herr Lässig informierten mit einer Power-Point-Präsentation zum „Projekt Gemeindezentrum Christuskirche“.

Herr Stadtrat Wolf fragte nach den Eigentumsverhältnissen des Grundstückes, Herr Lässig erklärte, dass das Grundstück Eigentum der Kirche ist. Herr Stadtrat Wolf äußerte, dass er nicht gewillt ist, in der derzeitigen Haushaltslage eine Unterstützung zu befürworten.

Frau Franz erläuterte, dass eine Zugehörigkeit zum Sanierungsgebiet angestrebt wird und dass auch in der Vergangenheit nicht-städtische Grundstücke gefördert worden sind.

Herr Richter unterstützte dies als Daseinsfürsorge!

Frau Franz bedankte sich bei den Vortragenden und informierte die Stadträte kurz über den aktuellen Stand zu folgenden Maßnahmen:

B) Allgemeine Informationen:

Die Planung zur Hochwassermaßnahme Unterführung „Mafa“ ist bereits fertiggestellt.

Weiterhin gab es ein Gespräch mit der LTV, es gibt 3 Bauabschnitte, Bauende ist für April 2017 angedacht. Zur Information der Heidenauer Bürger soll die LTV zur kommenden Einwohnerversammlung eingeladen werden. Sollte dieser Termin nicht von der LTV wahrgenommen werden können, wird eine Einzelveranstaltung stattfinden.

Herr Bräunsdorf erkundigte sich, ob es durch die LTV neue Informationen zu Heidenau-Nord gibt, Frau Franz verneinte. Herr Holthaus informierte die Stadträte aber über den voraussichtlichen Planungsstart für den Bereich Dresdner Straße/Bahndamm für das Jahr 2016, die Finanzierung sei zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch unklar.

Frau Franz unterrichtete die Stadträte über die geplante Beschlussvorlage zur Ausschreibung des Grundstückes Güterbahnhofstr. 60 (Ludwig-Richter-Schule), welche auf Grund der Dringlichkeit ohne Vorberatung in die nächste Stadtratssitzung kommt.

Baumaßnahmen:

- Kirchweg/Am Frühlingstor

Freitag Bauabnahme 1. Teilabschnitt, derzeit Kanalneuverlegung im 2. Teilabschnitt

- Geschwister-Scholl-Str.

Freitag Asphaltierung, eventuell am Montag Freigabe für den Verkehr

- derzeitige weitere Arbeiten:

Fernwärmeleitungsverlegung

Kanalverlegung

- Dachsanierung Pestalozzi-Gymnasium

derzeit im Verzug; starker, unverhoffter Hausschwamm, Turmausrichtung, Blitzschutz im Januar geplant

Herr Schürer erkundigte sich über die Fäkaliengrube am Pestalozzi-Gymnasium, ob diese nicht angeschlossen sei. Dies verneinte Frau Franz. Im Zuge der Erneuerung des Kellerbereiches werden alle unterirdischen Leitungen überprüft.

Frau Haufe  
Schriftführer

Herr J. Opitz  
Bürgermeister

Herr Tillack  
Stadtrat

Herr Wolf  
Stadtrat